

Medium: BRIGITTE  
Ausgabe: 24.02.2010/Nr. 6  
homepage: www.brigitte.de

*„Natürlich haben wir uns  
wie Rebellen gefühlt, als wir  
diese unkonventionelle  
Kosmetik entwickelten“*

(Elisabeth Sigmund)



**Marke:** Dr. Hauschka

**Gegründet:** 1967

**Von:** Dr. Rudolf Hauschka und  
Elisabeth Sigmund

**Ihre Vision:** die Haut unterstützen,  
sich selber zu regenerieren

Der Wiener Chemiker Dr. Rudolf Hauschka gründete in den 30er Jahren, inspiriert von den Ideen Rudolf Steiners (siehe Seite 72), das Unternehmen Wala, das Arzneimittel aus Heilpflanzen herstellt. Schon damals verspürte er den Wunsch, eine ergänzenden Hautpflege zu entwickeln. Erst 32 Jahre später sollte sich sein Traum erfüllen: Zu dieser Zeit bestellte die ebenfalls aus Wien stammende, seit dem Zweiten Weltkrieg in

Stockholm lebende Kosmetikerin Elisabeth Sigmund bei Wala Heilpflanzen, die sie zur Zubereitung ihrer Pflegepräparate brauchte. Rudolf Hauschka, der davon erfuhr, fragte sie nach ihren kosmetischen Ideen. Nach einem kurzen Briefwechsel war klar, dass beide sich für Naturkosmetik begeisterten – und dass sie zusammen eine Kosmetiklinie auf Pflanzenbasis entwickeln wollten. Die ehemalige Medizinstudentin Elisabeth Sigmund brach dabei mit allen bisherigen Kosmetikregeln: „Statt glänzender Haut das Fett zu entziehen, trug ich ein Öl auf, um ihr zu signalisieren, dass genügend vorhanden ist und sie nicht noch mehr produzieren muss. Für die trockene Haut nahm ich eine leichte Gesichtslotion, um die ausgleichenden natürlichen Kräfte anzuregen.“ Heute ist Elisabeth Sigmund 95 Jahre alt, steht der Dr.-Hauschka-Forschung aber immer noch beratend zur Seite.

**Neuestes Produkt:** „Pflege Lotion Mittagsblume“

**Größter Erfolg:** „Rosencreme“ fürs Gesicht

**Heutige Mitarbeiterzahl:** 700

**Verkauf:** in 40 Ländern

